

JOPP, TOBIAS

WINTERSEMESTER 2020/21

33206 Übung „Einführung in die historische Statistik“

Di 14:00-16:00, c.t., digital

Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik können jedoch nicht nur für den Wirtschaftshistoriker von Nutzen sein, sondern für HistorikerInnen einer jeden geschichtswissenschaftlichen Disziplin. Denn es gibt nicht wenige originär statistische Quellen, die mit ihren eigenen spezifischen Herausforderungen an die Aufbereitung, Auswertung und Kritik behaftet sind. Mit diesen Herausforderungen vertraut zu sein, erweitert die Möglichkeiten geschichtswissenschaftlichen Arbeitens deutlich.

Diese Übung vermittelt anwendungsorientiert solche grundlegenden Kenntnisse, u. a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik. Ziel der Übung ist es, die Teilnehmer in den Stand zu versetzen, eine quantitativ orientierte Forschungsarbeit technisch nachvollziehen zu können und ggf. auch eigene Arbeit quantitativ aufzubereiten.

Die zu erbringenden Leistungen beinhalten ein Kurzreferat (ca. 15 bis 20 Minuten), ggf. die Bearbeitung kleinerer Hausaufgaben und die Zusammenfassung einer quantitativ-orientierten Forschungsarbeit in Form eines Essays (im Umfang von nicht mehr als fünf Seiten). Regelmäßige Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung erfolgt über das LSF (Historiker) bzw. per E-Mail an Tobias.Jopp@ur.de.

Einführungslektüre

FEINSTEIN, Charles S./THOMAS, Mark, Making History Count – A Primer in Quantitative Methods for Historians, Cambridge et al. 2002.

HUDSON, Pat/ISHIZU, Mina, History by Numbers: An Introduction to Quantitative Approaches, London 2017.

LEMERCIER, Claire/ZALC, Claire, Quantitative Methods in the Humanities, Charlottesville 2019.